

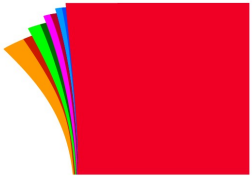
GBW FLC AGB CGIL

SÜDTIROL ALTO ADIGE

*Gewerkschaft Bildung und Wissenschaft
federazione lavoratori della conoscenza*

Die Gewerkschaft Bildung und Wissenschaft im CGIL/AGB hat auf Landes- und Staatsebene Koordinierungsgruppen für SupplentInnen (mit und ohne Lehrbefähigung) eingerichtet, um diesen ArbeiterInnen eine kompetente und stets präsente Unterstützung zu bieten.

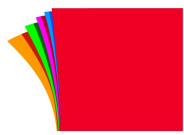
Folgende Präsentation stellt einen ersten Schritt zur Mobilmachung der SupplentInnen auf Landesebene dar und hat die Absicht, zu informieren, einen Abriss des Dekretsentwurfs zur neu vorgesehenen LehrerInnenausbildung zu liefern, sowie weitere Aktionen einzuleiten und zu unterstützen.



LEHRBEFÄHIGUNG

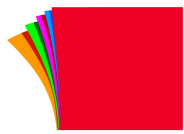
...quo vadis?

*Wie lange müssen wir noch auf eine
Lehrbefähigung warten?*



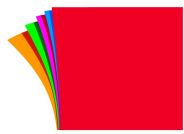
TAGESORDNUNG:

- **Information zur rechtlichen Situation in Bezug auf die Ausbildung der Lehrpersonen: Welche Regeln gibt es?**
- **Errichtung einer Koordinierungsgruppe: Zusammen sind wir stark!**
- **Anregungen: Welche Möglichkeiten hat Südtirol?**
- **Plattform: Was können wir zusammen fordern?**



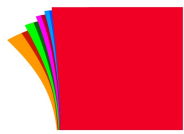
Gesetz Nr. 341 **vom 19. November 1990, Art. 4**

Die von den Spezialisierungsschulen für den Sekundarschulbereich (= SSIS) verliehenen Diplome sind die Voraussetzung für den Zugang zu den Wettbewerben für die Aufnahme des Lehrpersonals im Sekundarschulbereich.

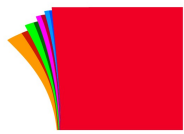


„Die Prüfungsprogramme für die Wettbewerbe sowie die Bewertungstabellen und die Zusammensetzung der Kommissionen werden von der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Unterrichtsministerium festgelegt.“

**Landesgesetz vom 11. August 1998, Nr. 9
Art. 48 (Rechtsstatus des Lehrpersonals)**

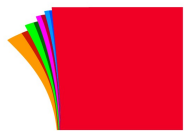


Wettbewerb zur Erlangung der Lehrbefähigung ausgeschlossen



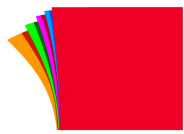
Mit den Ranglisten mit Auslaufcharakter (2007/2008) wird ein Problem aufgeworfen: Jene, die in Österreich ein Lehramtstudium angefangen haben, können sich mit Vorbehalt eintragen. Durch diese Maßnahme werden jene benachteiligt, die in Italien ein Studium abgeschlossen haben und keine SSIS Möglichkeit hatten.

Die CGIL AGB macht auf das Problem aufmerksam, doch erhält sie keine Antwort!



Mit den Landesranglisten besteht das Problem weiterhin: man möchte den Studierenden in/aus Österreich den Weg nicht verbauen, doch jene, die in Italien und anderswo studiert haben, werden offensichtlich benachteiligt.

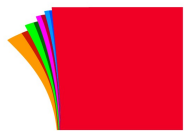
Die Möglichkeit, dass sie von jüngeren KollegInnen bei der Stellenwahl überholt werden, bleibt.



**In Südtirol wurde die SSIS nicht für alle
Wettbewerbsklassen aktiviert**

**Von der SSIS zum
Studium + Praktikum (TFA)**

**in diesen Tagen in
Ausarbeitung im Parlament**

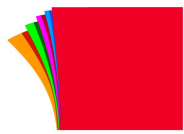


**WETTBEWERB und SSIS
sind Geschichte.**

wie in ZUKUNFT eine
LEHRBEFÄHIGUNG zu erlangen ist
sieht ein

DEKRETSSENTWURF

vor

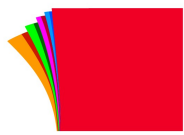


Dekretsentwurf

QUELLE:

Schema di decreto del MIUR, recante regolamento concernente
„Definizione della disciplina dei requisiti e delle modalità della
formazione iniziale degli insegnanti della scuola dell’infanzia, della
scuola primaria e della scuola secondaria di primo e secondo
grado, ai sensi dell’articolo 2, comma 416, della legge 24 dicembre
2007, n. 244”

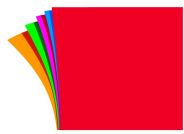
->Link zum Dekretsentwurf



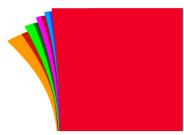
- **Lehramtstudium**
mit begrenzter Aufnahmezahl (je nach Bedarf der staatlichen und staatlich gleichgestellten Schulen)

und

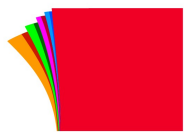
- **TFA = Tirocinio Formativo Attivo**
(Ausbildungspraktikum zu 475 Stunden mit Tutor)



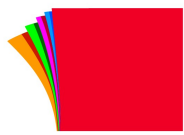
- Das 1-jährige TFA ersetzt alle SSIS und soll Berührungspunkt zwischen Universität und Schule sein
- Das TFA soll Sach- und Fachkompetenz vereinen (Wissen und Unterrichten)
- Das MIUR sieht auch die Möglichkeit vor, das TFA in berufsbildenden Schulen zu absolvieren wo bereits die Ausbildungspflicht als Versuch eingeführt wurde.



- **Für alle Wettbewerbsklassen gleich**
- **Zu erwerbende Kompetenzen**
 - **Sach- und Fachkompetenzen**
 - **Psychisch-pädagogische Kompetenzen**
 - **Methodisch-didaktische Kompetenzen**
 - **Organisatorische Kompetenzen**
- ...und
 - **sprachliche (Englische Sprache laut EU Referenzrahmen-Europa-Zertifikat B2)**
 - **digitale / multimediale Kompetenzen**

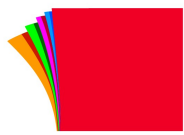


- **(Lehrbefähigender /Lehramt)**
Laureatsstudiengang mit begrenzter Aufnahme
- **Praktikum zu 475 Stunden, die 19 Credits (ECTS) entsprechen**
- **Lehrbefähigendes Abschlussexamen**

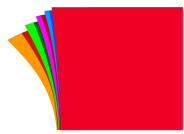


Ausbildung in den Bereichen Kunst, Musik Tanz und Choreografie für die Sekundarstufe

- Abschluss mittels akademischen Diploms zweiten Grades mit didaktischer Ausrichtung und begrenzter TeilnehmerInnenzahl
- Praktikum
- Lehrbefähigendes Abschlussexamen

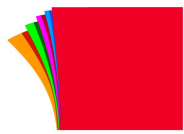


- **Jeder Praktikant hat eine/n Tutor, der von der Schulführung zugeteilt wird:**
 - a) **Einführung in die didaktischen und organisatorischen Tätigkeiten der Schule**
 - b) **Einführung in die verschiedenen Aktivitäten und Vorgehensweisen im Unterricht**
 - c) **Die/den Praktikanten/in in die Unterrichtstätigkeit einzuführen und zu beaufsichtigen/begleiten**

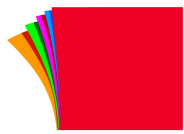


Am Ende des TFA:

- a) Bewertung des Praktikums
- b) Mündlicher Vortrag einer, von der Prüfungskommission zugeteilten Unterrichtseinheit
- c) Diskussion der Abschlussarbeit (über das Unterrichtspraktikum)

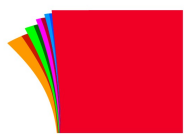


Die Spezialisierung für den Integrationsunterricht für SchülerInnen mit Behinderung (besonderen Bedürfnissen) kann ausschließlich an Hochschulen vorgenommen werden und beinhaltet mindestens 60 Credits (ECTS) und 300 Praktikumsstunden.



ÜBERGANGSLÖSUNG?

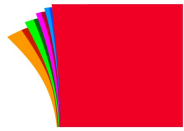
Für jene die einen
GÜLTIGEN STUDIENTITEL haben,
doch **KEINE MÖGLICHKEIT**
zu einer
LEHRBEFÄHIGUNG hatten
ist eine
ÜBERGANGSLÖSUNG
vorgesehen



- Bis zur Einführung der Lehramtsstudiengänge (Lauree Magistrali) wird der Test (?) die Zugangsvoraussetzung zum TFA sein

ABER

- Das MIUR hat eine Übergangslösung für die „alten“ Studiengänge (Lauree) vorgesehen



Lichtblick

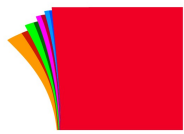
**Wer bei Dekretsgenehmigung in der
eigenen Wettbewerbsklasse**

MINDESTENS 360 DIENSTTAGE hat

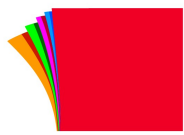
UND

den Eingangstest besteht

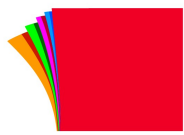
kann an den TFA in Überzahl teilnehmen!



- **„Verfallsdatum“ für alte Studententitel (2012/2013)**
- **... falls man diese Möglichkeit nicht nutzt, oder den Test nicht besteht, bleibt nur ein „Neustudium“ übrig**

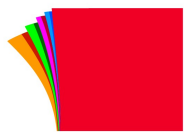


- **Koodinierungsgruppe in der Gewerkschaft Bildung u. Wissenschaft (GBW-FLC – Cgil/Agb)**
- **Gruppe SupplentInnen**
- **Liste zur Erhebung der persönlichen Daten**
- **Lieber selbst aktivieren als delegieren**

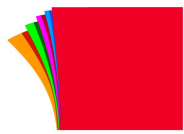


■ Netzwerk:

- E-Mail, Social Network...
- Leserbriefe
- Pressearbeit - Medienpräsenz



- **Unterschriftenaktion**
- **Protestaktionen u. Kundgebungen**
- **Verbündete suchen**
- **...**



GBW FLC AGB CGIL

SÜDTIROL ALTO ADIGE

*Gewerkschaft Bildung und Wissenschaft
federazione lavoratori della conoscenza*

ZUSAMMEN SIND WIR STARK

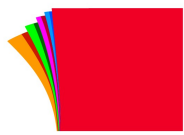
DANKE

für die

Aufmerksamkeit und die Mitarbeit!

...unsere Homepage

www.gbw-flc.it



Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen (GER; auch GERS) (kurz: *Europäischer Referenzrahmen*; (**Englisch**: *Common European Framework of Reference for Languages CEFR*)) des **Europarats**, legt eine für Sprachenlernende und -lehrende umfangreiche Empfehlung vor, die den Spracherwerb, die Sprachanwendung und die Sprachkompetenz von Lernenden bedarfsorientiert, transparent und vergleichbar machen soll.